

Wien 19/3 83



geliebtester Freund!

Ich traue mich nicht erst im Hofsaal
zu begreifen um Frau zu versprechen, daß
wir es liebhaft betreiben, unsere Mithel
denn Frau Hofnung muß lieblich zu können.
Die Opuscula sind zwar so hervorzuheben,
und eine Abgabe bei Zeit Abgabe sehr so sehr
im Bereich der Möglichkeit, daß uns dieselben
nicht ganz unzufällig traf. Es war sehr viel
über alles, daß man uns hier, die man
mit Frau von Zeit, Geld und beyzauberlich
unterstützen, nicht in den Augenblicken unter-
brechen kann, wo die Folge erst aufsteht.
Indem werden Sie erst in diesem Lager die
Hofsaal des Hofsaalsteins zu sein und

Wieder bei uns gewendet zum Fortschritt
mit Opus - Gränzau und Kognatfassen
und mit dem ausschließlichen Objektiv
der Äquivalenz der Früchte in der Falle
bittet sie, sich aus Spure blauen, Mimint
nicht zu lassen zu lassen; wir wandern jedoch
beim Professionsplan der Falschung im Leben.
Für gleich Mildt mit Kuffist arbeiten wir
aber auch für uns, wenn wir auf Spure
eventual Gebrauch für den 4. April nicht
eingetragen in der Lage sind. Es ^{wirren} ~~wirren~~
sich hier „Minderfrüchte der Mauer“
man“ wenn auch nur zeitweilig. Au
polare Lage ist es im Verlauf von Jahren.
Sich mit Involgar geblieben, welche Mäandern
mit Mäandern unter Zerschlagung eines
„Lokal“ zu Mimint übertragen.
Als Kognatfassen - Gränzau :- Ländchen die
Spure während ihrer Zeit, daß sie sich uns
für die besten Absichten der nächsten Zeit



zur Verfügung stellen.

Zu Ihrer Reise über den Querschnitt
nach Verona und Venedig geben ich Ihnen
nicht nur meine Spielkarten, sondern
auch im Geiste meine Spielkarten und
mitzueinander geliebt. Wenn Sie immer
sowenigstens meine mit klarem Sinn und gut
tun, so soll Ihnen die Welt wohl nichts
Besseres zu bieten als diese herrliche Stadt.
Mir würde ich Ihnen das was Sie sehen,
Linone Gargnano Salò, Desenzano und
Verona geben. Die Desenzano würde ich
gerade zur Zeit des Herbstes immer
Apostrophieren geben mit Salferio, Custozza
in der unmittelbaren Umgebung.
Ich würde Sie in die Klubs der
mittelalterlichen Verona mit dem
wunderbaren Schauspiel der Maliger, der
imposanten Piazza Bra, Arena, der
wunderbaren Piazza dei Signori mit dem

aus dem Louffersplatz gefundener warst
monumente d'arte, der künnernden, wiff
molenippen piazza d'erbe in .j. w. - Tief
wanda die auef auf die rina ^{degli} schiaooni
wofalyn, in wanda Abauds in dem Wäpfer
glaubts des Montniglauffs mit Ihren hvoörw
aus in Caffè Florian ~~das~~ ^{das} Zint der Militär,
miffis lauffen; in wanda miff ins Gwäffa
der mercerie füzgen und auf dem palto
Ihren den alten hofhigme fänden, den shylok
füpfer falfen, von dem palatzo Keudramin
eine Zpänen gubtrüchne und aus dem Züen
gunderfan - Louffersplatz d'arte - was
füllt in miff ertat zu Ihm und zu gleridren; in
wanda quetz fiftorich; huff Zufpfindrota
füpfer in mimm fuzt in mimm fiftorich
fufziny auf und unier d'äpfer anwairtlich
zu mimm Partän. ouimn d'elles d'äpfer, was
d'äpfer baywirdats Hals in Zufpfindrota
Inuff und anstralt - Nue, als, d'äpfer
in miff bin; so wüch in Ihren in ymiffpfer.
Dyts Augs, in fells, in furtan abairtand
furbairn und mimm gütan Louffersplatz, der Ihren
oll' die Gwäffa d'äpfer fufziny wadrygoll.

Mit dem innigsten Gwäffa
allgütig gütanier J. L. L.